

Vorwort

Die Junioren sind unser wichtigstes Gut. Deshalb muss ihrer Ausbildung und Förderung besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, wobei allen bewusst ist, dass es im Fußball auch um den Leistungsgedanken geht. Mit diesem Konzept wollen wir diesen Gedanken verankern. Wir möchten den Junioren beim JFV Schlangenbad 2010 e.V. die Möglichkeit bieten, nahe ihrem Wohnort, leistungsorientiert spielen zu können.

Das Talent des einzelnen Juniors soll durch qualitativ anspruchsvolle Trainings, natürlichen Konkurrenzkampf mit anderen talentierten Junioren, gute Betreuung und gute Trainingsbedingungen gefördert werden.

Eine weitere wichtige Rolle spielt der soziale Gedanke. Der Junior soll in einem angenehmen Umfeld sein "Hobby" geniessen können. Wir sind uns bewusst, dass das Erreichen der von uns gesetzten Ziele einen längeren Zeitraum beanspruchen wird und die Entwicklung jedes Kindes individuell zu sehen ist.

Dieses Konzept stellt eine Zielrichtung dar, der wir folgen möchten und welche wir auch nach außen vertreten. Dabei werden wir das Wohl unserer Junioren nicht aus den Augen verlieren.

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit des Textes wird bei allen maskulinen Bezeichnungen von Personengruppen auf die Ergänzung der entsprechenden femininen Form verzichtet.



Historie

Bis im Jahr 2010 wurde die Jugendarbeit unter der Leitung der vier Stammvereine der Gemeinde Schlangenbad (Hausener Sportverein, FC Gladbach, FC Bärstadt und SG Wambach) unterhalten und als Jugendspielgemeinschaft betrieben. Um diese Jugendarbeit auszubauen und zu verbessern, war es dringend notwendig, diese aus dem Spiel-und Trainingsbetrieb des Seniorenbereiches auszugliedern und auch organisatorisch auf eigene Beine zu stellen. Zeitnahe Entscheidungen zum Wohle des Jugendbereiches waren unter Einbeziehung von 4 Entscheidungsträgern nicht mehr erreichbar.

Unter Einbeziehung der Vorgaben und Richtlinien des Hessischen Fußballverbandes wurde am 11.03.2010 in Schlangenbad – Hausen der Juniorenförderverein Schlangenbad 2010 e.V. gegründet.

Unser gesellschaftlicher Beitrag

Der JFV Schlangenbad 2010 e.V. will einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Jugendlichen zu mündigen Bürgern heranwachsen und als selbstbewusste Teamplayer auch neben dem Fußballplatz Verantwortung für sich und andere übernehmen. Dabei stehen die Werte Respekt, Toleranz, Aufrichtigkeit und sich gegenseitig unterstützen im Mittelpunkt unseres Tuns. Der JFV bietet den Kindern und Jugendlichen umliegenden Gemeinden eine sinnvolle zukunftsweisende Freizeitgestaltung in einer modernen Sportarena mit verlässlichen sozialen Strukturen.



Grundlagen

Der JFV Schlangenbad-Nachwuchs sollten Teams in den Kategorien Bambini, F, E, D, C, B und A-Jugend umfassen.

Die Teams sollen von fachkundigen/qualifizierten Trainern ausgebildet werden. Dabei werden Sie von fußballbegeisterten Betreuern unterstützt. Eine Mannschaft soll mindestens von einem Trainer und Betreuer ausgebildet werden.

Die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen liegt uns besonders am Herzen. Daher wird unser Training immer auf deren körperliche Leistungsfähigkeit abgestimmt sein.

Beim Durchlaufen aller Alterskategorien erhalten unsere aktiven Sportler nicht nur körperlich Fitness und fußballerisches Können, dass Sie auf einem hohen Niveau spielen lässt, sondern auch die Persönlichkeit, um zukünftige Herausforderungen die das alltäglichen Leben abverlangt, mit sportlicher Leichtigkeit zu meistern.

Anforderungsprofil am Ende der Ausbildung

- 1. Fussballspezifisch (Technik, Taktik, Kondition)
- 2. Mental (Verantwortung, Willensstärke, Lernfähigkeit, Disziplin)
- 3. Soziale (Teamfähigkeit, positive Charakterbildung, Respekt)
- 4. Körperlich (Schnelligkeit, Ausdauer, Durchsetzungskraft)

Grundsätzlich gelten nachstehend aufgeführte Leitsätze:

- 1. Training mit konsequent qualitativ höchsten Ansprüchen
- 2. Einheitliche Ausbildungsphilosophie in allen Altersstufen
- 3. Einheitliche Spielphilosophie in allen Altersstufen

Die Beurteilungen und Empfehlungen richten sich nach dem Entwicklungsprinzip.



Ziele (1)

- •Gemeinschaftliche Freude am Fußball und der eigenen Leistungsfähigkeit
- •Stetige Verbesserung und Ausweitung der Jugendarbeit im Bereich Fußball. Dieses soll unter anderem durch die Ausbildung der Übungsleitern sowie die Anschaffung von geeigneten und zeitgemäßen Trainingsmaterialien erreicht werden
- •Kurzfristig soll allen Kindern und Jugendlichen aller Altersbereiche die Möglichkeit gegeben werden, in Schlangenbad vereinsmäßig Fußball zu spielen. Mittelfristig soll zudem dieses auch in gehobenen Leistungsklassenklassen möglich sein
- •Eigenmotivierte positive Einstellung zum Fußball- und Mannschaftsport sowie Ehrgeiz im Trainings-und Spielbetrieb
- •Selbstkritische Auseinandersetzung mit der eigenen Leistung und der Kritik durch den Trainerstab
- •Gemeinschaftliche sportliche Erlebnisse erfahren und daran mit Freude wachsen
- •Stete Suche nach Optimierung bei Training und Organisation.
- •Eltern sollen in die Vereins- und Jugendarbeit einbezogen werden.



Ziele (2)

- •Lernen ein wichtiger Teil eines Teams zu sein und deren Regeln zu beachten, dabei seine eigene Identität entwickeln
- •Eine freundliche positive persönliche Ausstrahlung und eine positive Außendarstellung des Vereins
- Freude am Miteinander und Teamgeist
- •Pflege eines partnerschaftlichen Miteinanders mit unseren Nachbarvereinen, Gegnern, Schiedsrichtern, den Verbänden, DFB-Stützpunkten und allen mit denen wir im Dialog stehen. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auch auf der Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.
- •Frühzeitiges Entdecken und Förderung von Talenten aus Schlangenbad, um diese emotional an den JFV Schlangenbad 2010 e.V. zu binden. Dabei stehen immer die Interessen des Juniors im Vordergrund und über denjenigen eines einzelnen Trainers, einer einzelnen Mannschaft oder eines einzelnen Vereinsmitgliedes
- •Ein Junior soll nach Abschluss seiner Juniorenzeit alle technischen Fertigkeiten besitzen
- •Betonung der Wichtigkeit und Priorität von Schule und Ausbildung gegenüber unseren Juniorenspielern



Spiel-und Ausbildungsphilosophie

Die Leitlinien zur Trainingsarbeit und Spielphilosophie werden unter Berücksichtigung der langfristigen Entwicklungsziele, durch die sportliche Leitung, Jugendleitung/ -Koordinator in Abstimmung mit dem Vorstand festgelegt. Trainingsinhalte und Trainingsziele müssen mit der sportlichen Leitung erarbeitet werden. Trainingspläne sollten sich streng an den Zielen und dem Konzept des Vereins, sowie an der Ausbildungskonzeption des Deutschen Fußball Bundes orientieren.

Bambini bis F-Jugend

•4-6 Jahre (Bambini/Kindergarten)

Spiel und Spaß stehen im Vordergrund der wöchentlichen Übungsstunde. Ziel ist es, die ganzkörperliche Bewegungskoordination mit und ohne Ball zu verbessern. Leitgedanke: "der Ball ist mein Freund"

•6-8 Jahre (F-Jugend)

An zwei Trainingstagen/Woche werden die Kinder mit Ballbehandlung, Zusammenspiel und Spielpositionen in Verbindung gebracht. Grundtechniken werden vorgestellt und umgesetzt. Fußballspielen mit aktiven und koordinativen Aufgabenstellungen ist der Schwerpunkt des Trainings. An den Spieltagen des Fußballbezirkes bzw. in kleinen Ligarunden, treten sie in Kleinfeldturnieren gegen Nachbarvereine an und können das Erlernte im Wettspiel anwenden.



E-bis D-Jugend

•9-10 Jahre (E-Jugend)

Besonderes Augenmerk liegt auf der Beidfüßigkeit der Spieler. Das Erlernen und verfestigen der Grundtechniken ist ein wichtiger Baustein. Im Wettkampf um die Staffelmeisterschaft wird das Leistungsprinzip erlebt. In der Regel werden die Teams nach Geburtsjahrgängen zusammengestellt. Besonders talentierte (unterforderte) jüngere Spieler können in den älteren Jahrgang eingegliedert werden.

•11-12 Jahre (D-Junioren)

Die Trainingsanforderungen werden nun sukzessiv, erhöht. Die Verfeinerung der Technik ist ein Schwerpunkt. Das "1"er-Team spielt in der höheren Spielklasse und hat bis zu drei Trainingseinheiten / Woche. Den besten Spielern des Jahrgangs wird der Besuch des Sichtungstags beim DFB-Stützpunkt angeboten. Somit beginnt dann auch im Optimal fall die Talentförderung des Deutschen Fußballbundes.

Leistungsbereich C-bis A-Jugend

•Zielsetzung ist es, mit allen "1"er-Teams in den höheren Spielklassen zu spielen. Der Trainingsaufwand steigert sich je nach Spielklasse bis auf 2-4-mal wöchentlich. Den weniger begabten aber leistungswilligen Spielern dieser Altersgruppen wird die Möglichkeit geboten in einer niedrigeren Klasse den Anschluss an die Spitze zu finden.

Vernetzung mit Seniorenteams

Der JFV Schlangenbad setzt konsequent auf den Nachwuchs. Deshalb werden hochtalentierte A-Jugendliche in Abstimmung zwischen Jugendund Seniorenverantwortlichen dosiert aber konsequent in den Trainingsbetrieb des Seniorenteams integriert und sporadisch in deren Spiele eingesetzt.

Unser Motto:

Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein